

Gesundheitsbetriebswirtschaft (Leitung/Management)

Durch das Absolvieren des Studienlehrganges Gesundheitsbetriebswirtschaft sollen die Teilnehmer/-innen ein Qualifikationsprofil im Bereich des betrieblichen Entscheidungsfeldes entwickeln. Sie sollen in die Lage versetzt werden, betriebliche Handlungs-, Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume zu nutzen, arbeits- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen zu verstehen sowie Budget- und Personalverantwortung zu übernehmen. Darüber hinaus können die Absolventen/-innen Methoden der Qualitätsentwicklung und –sicherung anwenden und bewerten, Kooperations- und Teamstrukturen analysieren, Personalentwicklungsinstrumente einsetzen sowie vorhandene Tätigkeitsspielräume nutzen, erweitern und Konsequenzen für das eigene soziale Handeln ableiten.

Zielgruppe und Qualifikationsziel:

MTLA, MTRA, MTAF oder VMTA, die sich auf eine verantwortungsvolle Tätigkeit auf der mittleren Managementebene (Leistungsqualifikation) in Einrichtungen des Gesundheitswesens vorbereiten möchten oder medizinisch-technische Leitungskräfte, die ihre Expertise erweitern und Erfahrung reflektieren wollen.

Lebensbegleitendes Lernen und Karriereförderung:

Dass ihnen die Fachweiterbildung neue Berufs- und Karrierechancen bietet, darüber sind sich die meisten Weiterbildungsteilnehmer/-innen und –absolventen/-innen einig. Die Fachweiterbildung bietet Ihnen vielfältige professionelle Qualifizierungsmöglichkeiten und schafft auch neue Impulse. Egal, ob Sie Ihr Wissen punktuell auf den neuesten Stand bringen wollen oder den Weiterbildungsabschluss als Gesundheitsbetriebswirt/-in anstreben – unser Modulkonzept passt sich optimal an Ihre Bedürfnisse an. Sämtliche unserer Angebote sind als berufsbegleitende Präsenzseminare konzipiert und zeichnen sich durch hohe Aktualität und Praxisnähe aus.

Abschluss:

Das Abschlusszertifikat (nach bestandener Abschlussprüfung) berechtigt zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung „**Gesundheitsbetriebswirt/-in (DIW-MTA)**“.

Zugangsvoraussetzungen:

Staatliche Prüfung als MTLA, MTRA, MTAF oder VMTA oder eine als gleichwertig anerkannte Qualifikation; mindestens zweijährige Berufserfahrung, möglichst Leitungserfahrung.

**Studienlehrgang
Gesundheitsbetriebswirtschaft (800 Stunden)**

Modulbezeichnung	Umfang in Std./Credits	Modulangebot
------------------	------------------------	--------------

Fachübergreifende Lehrveranstaltungen (60 Std.)

Kommunikation	60	S. 26
---------------	----	-------

Pflichtmodule (400 Std.)

Gesundheitsökonomie, Recht und Steuerungsprobleme im Gesundheitswesen	80	S. 125
Leistungsmanagement im Gesundheitswesen	80	S. 126
Führung & Organisation im Gesundheitswesen	80	S. 127
Beziehungsmanagement im Gesundheitswesen	80	S. 128
Strategisches & Qualitätsmanagement, Dienstleistungsmarketing im Gesundheitswesen	80	S. 129

Wahlmodule (min. 140 Std.)

Strahlenphysik & Strahlenbiologie	80	S. 38
Statistik	20	S. 32
Microsoft Office – Anwendungen	20	S. 33
Evidenzbasierte Praxis für MTA-Berufe	40	S. 35
Informationstechnologien in der Medizin	20	S. 40
Klientenzentrierte Kommunikation für MTA-Berufe	40	S. 39
Alle Pflichtmodule der Biomedizinischen Analytik (Schwerpunkte)		S. 53-77
Alle Pflichtmodule aus dem Studienlehrgang Med. IT (außer Betriebspraktikum)		S. 148-151
Alle Module aus dem Bereich pädagogisches Handeln des Lehrgang Medizinpädagogik (außer Unterrichtspraktikum)		S. 158-163
Alle Pflichtmodule der Radiologietechnologie		S. 96-109
Alle Pflichtmodule aus Mentoring		S. 167-168
Alle Pflichtmodule aus dem Studienlehrgang POCD-Management		S. 142-144
Alle Modulangebote des DIW-MTA mit dem entsprechenden Hinweis zur Verwertung für den Studienlehrgang Gesundheitsbetriebswirtschaft		

Modulbezeichnung	Umfang in Std./Credits	Modulangebot
Fortsetzung Wahlmodule		
Langweilige Meetings Ade!	20	S. 30
Dienstplangestaltung	10	S. 130
Mitarbeiter- & Zielvereinbarungsgespräche führen	15	S. 131
Teamentwicklung als Leitungsaufgabe	15	S. 132
Change Management	15	S. 133
Überzeugend & souverän auftreten	10	S. 134
Konflikte souverän bewältigen	14	S. 135
Mit Konflikten umgehen	15	S. 136
Interkulturelle Kommunikation	15	S. 137
Zeit- & Selbstmanagement	20	S. 138
Freie Veranstaltungen z.B. Kongresse	max. 60 CP	S. 8

Abschlussprüfung (200 Std.)

Diplomarbeit, Abschlusskolloquium* (mit Posterpräsentation)	200	
---	-----	--

* Der Termin für das Abschlusskolloquium wird separat bekannt gegeben. Anforderungen an die Diplomarbeit siehe Weiterbildungs- und Prüfungsordnung.

Teilnahmebedingungen:

Zulassung, Seminar- und Prüfungsleistungen, Zertifizierung und Rezertifizierung sind in der Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für den Studienlehrgang Gesundheitsbetriebswirtschaft verbindlich geregelt.

Begleitkurs zum Studienlehrgang:

Als Forum für Austausch, Beratung, News und Kritik gibt es einen kostenfreien Begleitkurs für registrierte Teilnehmer/-innen. Die Themen orientieren sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden. Dieser wird mindestens einmal jährlich angeboten.

Freiwilliges Fortbildungszertifikat:

Gesundheitsbetriebswirte sollten ihr Wissen im Sinne ihrer eigenen professionellen Weiterentwicklung regelmäßig aktualisieren. Daher haben Sie die Möglichkeit, alle 3 Jahre ein freiwilliges Fortbildungszertifikat im Sinne einer Rezertifizierung zu erwerben. Voraussetzung hierfür ist der Nachweis absolvierter zertifizierter Veranstaltungen im Umfang von mindestens 90 CP im fachlichen/ überfachlichen Qualifikationsbereich.

Modul	Gesundheitsökonomie, Recht und Steuerungsprobleme im Gesundheitswesen	
Zielgruppe	MTLA, MTRA, MTAf, VMtA	
Qualifikationsziele	Sie erwerben Kenntnisse über die Strukturen, Elemente und Wirkungszusammenhänge von Gesundheitswirtschaft und Gesellschaft sowie Möglichkeiten der Steuerung im Gesundheitswesen. Sie können die Grundbegriffe und -gesetze der Ökonomie interpretieren und das Kennengelernte auf die Besonderheiten der Gesundheitswirtschaft übertragen sowie die Sektoren des Gesundheitswesens aus ökonomischer Perspektive analysieren und die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Steuerungsmechanismen verstehen.	
Inhalte	Gesellschaft, Wirtschaft und Wirtschaftssteuerung; Gegenstand, Ziele und Instrumente der Gesundheitspolitik; Gesundheitsmarkt, zentrale Akteure im Gesundheitswesen; Finanzierungsträger und Leistungserbringer in der Gesundheitsversorgung einschl. Sozialrecht; Steuerungsebenen, Steuerungsarten und -instrumente, Steuerungsprobleme; Grundzüge der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, Grundzüge des Wirtschaftsrechts	
Methoden	Theorieinput, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit/ Übungen, Praxistransfer, fachenglische Übungen	
Dauer	80 Stunden	
Ort	Berlin	
Kursnr./Termine	G100 (Kurs 33)	17.09.-26.09.2012
	G100 (Kurs 34)	Herbst 2013
Seminarleitung	FH-Prof. Dr. M. Kachler, Ass. jur. T. Nieberle & Team	
Kosten	G100	€ 580,00 (Mitglieder) € 1090,00 (Nichtmitglieder)
Zertifikat	80 CP – Kategorie H, mind. 90%-ige Anwesenheit	
Studienempfehlung	Basismodul	
Verwertung	Fachqualifikation POCD-Management (Pflichtteil) Fachqualifikation Gesundheitsbetriebswirtschaft (Pflichtt.) Fachqualifikation Med. Informationstechnologie (Pflichtteil) Fachqualifikation Medizinpädagogik (Pflichtteil) Fachqualifikation BMA, RT, Mentoring (Wahlteil)	

Modul Leistungsmanagement im Gesundheitswesen

Zielgruppe	MTLA, MTRA, MTAF, VMTA	
Qualifikationsziele	Sie erwerben Kenntnisse über die Strukturen, Inhalte und Wirkungszusammenhänge der einzelnen Stufen leistungswirtschaftlicher Prozesse in einem Unternehmen der Gesundheitswirtschaft. Die Teilnehmer/-innen können einen Praxistransfer in ihre jeweiligen Einrichtungen im Gesundheitswesen herstellen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Methoden des modernen Prozess- und Projektmanagements anzuwenden sowie betriebswirtschaftliche Entscheidungen konzeptionell vorzubereiten, umzusetzen und im jeweiligen Kontext zu kontrollieren.	
Inhalte	Beschaffung, Leistungserstellung, Leistungsverwertung (Absatz und Marketing), Entsorgung und Logistik, Investition und Finanzierung, Inventur. Das Gesundheitswesen und seine Leistungsprozesse, Prozess- und Projektmanagement, Betriebliches Rechnungswesen (Kosten-Leistungsrechnung im Gesundheitswesen), Controlling-Instrumente und seine gesetzlichen Grundlagen im gesundheitswirtschaftlichen Bereich, betriebspsychologische und rechtliche Aspekte	
Methoden	Theorieinput, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit/ Übungen, Praxistransfer, fachenglische Übungen	
Dauer	80 Stunden	
Ort	Berlin	
Kursnr./Termine	G200 (Kurs 32)	24.02.-04.03.2012
	G200 (Kurs 33)	Frühjahr 2013
Seminarleitung	FH-Prof. Dr. M. Kachler, Ass. jur. T. Nieberle & Team	
Kosten	G200	€ 580,00 (Mitglieder) € 1090,00 (Nichtmitglieder)
Zertifikat	80 CP – Kategorie H, mind. 90%-ige Anwesenheit	
Studienempfehlung	Basismodul	
Verwertung	Fachqualifikation POCD-Management (Pflichtteil) Fachqualifikation Gesundheitsbetriebswirtschaft (Pflichtt.) Fachqualifikation Med. Informationstechnologie (Pflichtteil) Fachqualifikation BMA, RT, Mentoring (Wahlteil)	

Modul Führung und Organisation im Gesundheitswesen

Zielgruppe	MTLA, MTRA, MTAf, VMTA	
Qualifikationsziele	Sie erwerben Wissen über die Strukturen und Inhalte betrieblicher Führungsprozesse in Unternehmen sowie Fähigkeiten, das Kennengelernte auf Einrichtungen im Gesundheitswesen insbesondere durch Anwendung geeigneter Strategien, Konzepte und Methoden zur Führung in Organisationen sowie zur Einschätzung der Bedeutung von Unternehmenskultur und Organisationsentwicklung. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Arbeitsorganisationsmodelle voneinander zu unterscheiden und zu bewerten sowie Konsens- und Aushandlungsprozesse innerhalb der Berufsgruppe über die Qualität diagnostischer Versorgung und Arbeit zu initiieren und anzuleiten.	
Inhalte	Organisation und Organisationsentwicklung, Unternehmensstrategien und Unternehmenskultur, Unternehmensrechtsformen, Führung, Managementkonzepte und –methoden, Weisungsrecht, Kommunikation und Interaktion am Arbeitsplatz, Arbeitsgestaltung, -motivation und -zufriedenheit, Eignungs- und Leistungsdiagnostik, Modelle der Arbeitsorganisation, Dienstplangestaltung, Planung und Erfolgskontrolle, Workflow und Prozessqualität, Qualitätssicherung, Controllinginstrumente	
Methoden	Theorieinput, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit/ Übungen, Praxistransfer, fachenglische Übungen	
Dauer	80 Stunden	
Ort	Berlin	
Kursnr./Termine	G300 (Kurs 32)	28.09.-07.10.2012
	G300 (Kurs 33)	Herbst 2013
Seminarleitung	FH-Prof. Dr. M. Kachler, Ass. jur. T. Nieberle & Team	
Kosten	G300	€ 580,00 (Mitglieder) € 1090,00 (Nichtmitglieder)
Zertifikat	80 CP – Kategorie H, mind. 90%-ige Anwesenheit	
Studienempfehlung	Vertiefungsmodul	
Verwertung	Fachqualifikation POCD-Management (Pflichtteil) Fachqualifikation Gesundheitsbetriebswirtschaft (Pflichtt.) Fachqualifikation Med. Informationstechnologie (Wahlteil) Fachqualifikation BMA, RT, Mentoring (Wahlteil)	

Modul Beziehungsmanagement im Gesundheitswesen

Zielgruppe	MTLA, MTRA, MTAF, VMTA	
Qualifikationsziele	Sie erwerben Kenntnisse über die Aufgaben und Strukturen der Personalwirtschaft und die Fähigkeiten, das Kennengelernte auf Einrichtungen im Gesundheitswesen unter Beachtung und Reflexion arbeits-, haftungs- und strafrechtlicher sowie psychologischer Aspekte zu übertragen. Sie erwerben Knowhow zur Personalbeurteilung, d.h. zur ziel- und individuenorientierten Bewertung von Arbeitsleistungen. Sie sind in der Lage, Maßnahmen der Personalentwicklung konzeptionell vorzubereiten, umzusetzen und zu bewerten.	
Inhalte	Personalplanung, -beschaffung, -einsatz, Personalfreisetzung, Methoden und Konzepte der Personalführung und -entwicklung einschließlich arbeits-, betriebs- und organisationspsychologischer Aspekte von Management in Gesundheitseinrichtungen (u.a. Kommunikation und Interaktion am Arbeitsplatz, Teamentwicklung, Eignungs- und Leistungsdiagnostik, Beurteilungsinstrumente, Burn-out, Mobbing) sowie relevante arbeits-, sozial- und strafrechtliche Aspekte im Beziehungsmanagement	
Methoden	Theorieinput, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit/ Übungen, Praxistransfer, fachenglische Übungen	
Dauer	80 Stunden	
Ort	Berlin	
Kursnr./Termine	G400 (Kurs 31)	16.04.-25.04.2012
	G400 (Kurs 32)	Frühjahr 2013
Seminarleitung	FH-Prof. Dr. M. Kachler, Ass. jur. T. Nieberle & Team	
Kosten	G400	€ 580,00 (Mitglieder) € 1090,00 (Nichtmitglieder)
Zertifikat	80 CP – Kategorie H, mind. 90%-ige Anwesenheit	
Studienempfehlung	Basismodul	
Verwertung	Fachqualifikation POCD-Management (Wahlteil) Fachqualifikation Gesundheitsbetriebswirtschaft (Pflichtt.) Fachqualifikation Med. Informationstechnologie (Wahlteil) Fachqualifikation BMA, RT, Mentoring (Wahlteil)	

Modul	Strategisches und Qualitätsmanagement, Dienstleistungsmarketing im Gesundheitswesen	
Zielgruppe	MTLA, MTRA, MTAf, VMTA	
Qualifikationsziele	Sie erwerben Kenntnisse geeigneter Konzepte und Methoden des strategischen Managements zur Führung in Organisationen im Gesundheitswesen. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, Aufgaben, Ziele und Verantwortungsbereich des Qualitätsmanagements einzuschätzen sowie entsprechende Methoden zu bewerten und anzuwenden. Insbesondere können Sie die Qualität des Versorgungsangebotes vor dem Hintergrund des Versorgungsbedarfs analysieren, reflektieren und weiterentwickeln. Sie erwerben Wissen zum Dienstleistungsmarketing und können zielgerichtete Maßnahmen des Marketings erarbeiten und umsetzen.	
Inhalte	Unternehmensstrategie und -kultur, Leitbilder, Konzepte und Instrumente des strategischen Managements (Geschäftsdefinition, Umwelt-, Unternehmensanalyse, Kernkompetenzen, Erfolgspotenziale), Strategietypen (Kostführerschaft, Differenzierung, Angriffs-, Verteidigungs-, Marken-, Normstrategien), Besonderheiten bei der Übertragung auf den Gesundheitsmarkt; zentral und dezentral organisierte Methoden des QM, QE, Assessment, Leitlinien und Standards (fachbezogen), Grundlagen des Dienstleistungsmarketings im Gesundheitswesen (Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Informationsmanagement)	
Methoden	Theorieinput, Diskussion, Übungen, Praxistransfer	
Dauer	80 Stunden	
Ort	Berlin	
Kursnr./Termine	G500 (Kurs 31)	03.12.-12.12.2012
	G500 (Kurs 32)	Herbst 2013
Seminarleitung	FH-Prof. Dr. M. Kachler, Ass. jur. T. Nieberle & Team	
Kosten	G500	€ 580,00 (Mitglieder) € 1090,00 (Nichtmitglieder)
Zertifikat	80 CP – Kategorie H, mind. 90%-ige Anwesenheit	
Studienempfehlung	Vertiefungsmodul	
Verwertung	Fachqualifikation POCD-Management, Gesundheitsbetriebswirtschaft, Med. Informationstechnologie (Pflichtteil) Fachqualifikation BMA, RT, Mentoring (Wahlteil)	

Modul Dienstplangestaltung

Zielgruppe MTLA, MTRA, MTAf, VMTA in Führungspositionen

Qualifikationsziele Seit Ablauf der Übergangsfrist zum 01.01.2007 gelten alle Anwesenheitszeiten als Arbeitszeit - egal ob Regeldienst oder Bereitschaftsdienst - geregelt durch das Arbeitszeitgesetz und durch verschiedene Tarifverträge. Damit Sie sowohl das Arbeitsleben als auch den Renteneintritt möglichst gesund erleben, ist die Gestaltung Ihrer Arbeitszeiten von besonderer Bedeutung. Auf der Grundlage des Arbeitszeitgesetzes und verschiedener Tarifverträge werden Hintergründe zu gesunden Arbeitszeiten vermittelt und Modelle für die Dienstplangestaltung im Krankenhaus vorgestellt u.a. in Hinblick auf 24-Stunden-Dienste.

Inhalte Gesunde Arbeitszeiten: Information und Hintergründe zu den Vorgaben des Arbeitszeitgesetzes und verschiedener Tarifverträge sowie von arbeitswissenschaftlichen Empfehlungen; Dienstplangestaltung: Worauf ist zu achten (u.a. Dauer, Lage und Verteilung der Arbeitszeiten, Personaleinsatzplanung, Ruhezeiten)?; Darstellung und Diskussion von Beispiel-Plänen aus der Praxis, praktische Übungen; Einführung neuer Dienstpläne: Was ist im Hinblick auf die konkrete Umsetzung zu beachten

Methoden Theorieinput, Diskussion, Übungen

Dauer 10 Stunden

Ort Hannover

Kursnr./Termine G701/32018 15.09.2012

Seminarleitung Hiltraud Grzech-Sukalo, Arbeits- & Organisationspsychologin, Geschäftsinhaberin AWISA Consult

Kosten G701/32018 € 159,00 (Mitglieder dvta)
 € 179,00 (Mitglieder DIW-MTA)
 € 199,00 (Nichtmitglieder)
 (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)

Zertifikat 10 CP – Kategorie C, mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung Basismodul

Verwertung Fachqualifikation Gesundheitsbetriebswirtschaft, POCD-Management, Med IT, Mentoring (Wahlteil)

Hinweis Dieses Seminar wird durch die dvta Bildungsgesellschaft mbH durchgeführt. Es gelten die AGB der dvta Bildungsgesellschaft mbH (Seite 184).

Modul	Mitarbeiterjahresgespräche und Zielvereinbarungsgespräche führen	
Zielgruppe	MTLA, MTRA, MTAF, VMTA in Führungspositionen	
Qualifikationsziele	Regelmäßige Mitarbeiterjahresgespräche sind ein Führungsinstrument. Themen des Gesprächs sind die Aufgaben und Anforderungen des Arbeitsplatzes, die Schnittstellen, Arbeitsqualität, Leistung, Verhalten des Mitarbeiters und die Zusammenarbeit zwischen Leitung und Mitarbeiter und umgekehrt. Die Anforderung für Sie als Führungskraft besteht darin, dass Sie deutlich und zugewandt Rückmeldung geben über das Erreichte. Sie setzen sich im Gespräch mit den Zielen des Unternehmens, mit gegenseitigen Wünschen und Ideen, aber auch mit den jeweiligen Schwierigkeiten und Grenzen auseinander. Sie geben damit der/-m Mitarbeiter/-in zielbezogene Orientierung und entwickeln passende Handlungsmöglichkeiten.	
Inhalte	Mitarbeiterjahresgespräch/Zielvereinbarungsgespräch; verschiedene Modelle und Ausprägungen, Gesprächsleitfaden, Organisation der Mitarbeiterjahresgespräche, fragende Gesprächsführung, Feedbackgespräch, klare und zugewandte Gesprächsführung trainieren	
Methoden	Theorieinput, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiele	
Dauer	15 Stunden	
Ort	Hamburg	
Kursnr./Termine	G702/32008	21.09.-22.09.2012
Seminarleitung	Helga Flamm, M.A.	
Kosten	G702/32008	€ 299,00 (Mitglieder dvta) € 339,00 (Mitglieder DIW-MTA) € 379,00 (Nichtmitglieder) inkl. Hotel und Verpflegung
Zertifikat	15 CP – Kategorie H, mind. 90%-ige Anwesenheit	
Studienempfehlung	Basismodul	
Verwertung	Fachqualifikation Gesundheitsbetriebswirtschaft, POCD-Management, Med IT, Mentoring (Wahlteil)	
Hinweis	Dieses Seminar wird durch die dvta Bildungsgesellschaft mbH durchgeführt. Es gelten die AGB der dvta Bildungsgesellschaft mbH (Seite 184).	

Modul Teamentwicklung als Leitungsaufgabe

Zielgruppe	MTLA, MTRA, MTAf, VMtA in Führungspositionen	
Qualifikationsziele	Mit einem guten und starken Team zu arbeiten ist der pure Genuss. Die Leistung stimmt, das Miteinander macht Spaß, die Stimmung ist gut, alle ziehen an einem Strang. Umgekehrt ist es anstrengend und belastend, mit einem krisenhaften und schwachen Team zu arbeiten. Die Leistung stimmt nicht, die Stimmung ist schlecht, keine/-r geht gerne zur Arbeit, jede/-r zerrt in eine andere Richtung. Hält dieser Zustand längere Zeit an, steigen Krankenstand und Fluktuation. In diesem Seminar lernen Sie, was Sie als Leitung tun können, damit aus Ihren Mitarbeiter/-innen ein produktives Team wird.	
Inhalte	Teamdiagnose erstellen mit Faktoren, die sich auf die Institution, Kernaufgaben, Gruppe und die Einzelnen beziehen, Teamrollen klären, Strukturen und Kultur für Informationsfluss, Besprechung und Entscheidungen etablieren, Umgang mit Kooperation und Konkurrenz, Aushandeln von Konflikten, Vorbeugen und Handeln bei Mobbing	
Methoden	Theorieinput, Diskussion, Übungen	
Dauer	15 Stunden	
Ort	Hamburg	
Kursnr./Termine	G703/32009	24.02.-25.02.2012
Seminarleitung	Helga Flamm, M.A.	
Kosten	G703/32009	€ 299,00 (Mitglieder dvta) € 339,00 (Mitglieder DIW-MtA) € 379,00 (Nichtmitglieder) inkl. Hotel und Verpflegung
Zertifikat	15 CP – Kategorie H, mind. 90%-ige Anwesenheit	
Studienempfehlung	Basismodul	
Verwertung	Fachqualifikation Gesundheitsbetriebswirtschaft, POCD-Management, Med IT, Mentoring (Wahlteil)	
Hinweis	Dieses Seminar wird durch die dvta Bildungsgesellschaft mbH durchgeführt. Es gelten die AGB der dvta Bildungsgesellschaft mbH (Seite 184).	

Modul	Change Management Veränderungen (mit-)gestalten	
Zielgruppe	MTLA, MTRA, MTAF, VMTA in Führungspositionen	
Qualifikationsziele	<p>Neue Geräte, neue Arbeitsabläufe, Privatisierung, Outsourcing, Konzentration auf wenige zentrale Einheiten, Einsparungen, Arbeitsverdichtung, Umstrukturierungen, neue Tarifverträge - es gibt viele Auslöser für Veränderungen. Bei manchen Veränderungen waren Sie an den Entscheidungen beteiligt, andere sollen Sie einfach umsetzen. Nicht alle Mitarbeiter/-innen mögen Veränderungen, nicht alle Veränderungen werden als positiv erlebt. Oft verändert sich einfach zu viel gleichzeitig. Durch geplantes Herangehen, Klarheit über Sinn und Ziele der Veränderung, gute Information und Kommunikation mit den Mitarbeiter/-innen, Einbeziehen der Beteiligten und Betroffenen, Gespür für den richtigen Augenblick und ein gutes Tempo sowie Klarheit über die eigene Leitungsrolle kann viel gestaltet und mancher Ärger vermieden werden. In diesem Seminar lernen Sie Modelle zum Umgang mit Veränderungsprozessen kennen. Wir arbeiten mit Ihren konkreten Fallbeispielen.</p>	
Inhalte	<p>Phasen von Veränderungsprozessen; Planung und Steuerung von Veränderungsprozessen; Tempo, Rhythmus & Stabilität; Einbindung der Beteiligten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ Eigene Rolle als Leitung; Umgang mit Emotionen, Ängsten & Frustration; Motivation und Kommunikation 	
Methoden	Theorieinput, Diskussion, Übungen	
Dauer	15 Stunden	
Ort	Hamburg	
Kursnr./Termine	G704/32010	23.11.-24.11.2012
Seminarleitung	Helga Flamm, M.A.	
Kosten	G704/32010	€ 299,00 (Mitglieder dvta) € 339,00 (Mitglieder DIW-MTA) € 379,00 (Nichtmitglieder) inkl. Hotel und Verpflegung
Zertifikat	15 CP – Kategorie H, mind. 90%-ige Anwesenheit	
Studienempfehlung	Basismodul	
Verwertung	Fachqualifikation Gesundheitsbetriebswirtschaft, POCD-Management, Med IT, Mentoring (Wahlteil)	
Hinweis	Dieses Seminar wird durch die dvta Bildungsgesellschaft mbH durchgeführt. Es gelten die AGB der dvta Bildungsgesellschaft mbH (Seite 184).	

Modul **Überzeugend und souverän auftreten**
Zielgruppe MTLA, MTRA, MTAF, VMTA

Qualifikationsziele Die Kunst sich „gut zu verkaufen“, sich mit klarem Standpunkt positiv zu präsentieren ist wichtig, um im Alltag erfolgreich und selbstbewusst handeln können. Andere für sich zu begeistern und dabei authentisch sein, ist entscheidend, damit unsere Leistung anerkannt wird, wir unsere Ziele erreichen und den uns gestellten Anforderungen gerecht werden können. In diesem Seminar erfahren Sie anhand von Beispielen, wie Sie gutes Selbstmarketing praktizieren. Sie üben Ihre Themen erfolgreich zu vermitteln und charmant Ihre Ziele durchzusetzen.

Inhalte Die „goldenen Regeln“ des Auftretens, den eigenen Bescheidenheitsfallen auf der Spur, Fremd- und Eigenwahrnehmung: Fähigkeiten klarer erkennen und selbstbewusst nutzen, Ausstrahlung und Charisma, mein Gegenüber begeistern durch Körpersprache und klare Kommunikation, Aufmerksamkeit bei anderen gewinnen, Tipps und Anregungen für wirkungsvolles Selbstmarketing

Methoden Theorieinput, Übungen, Diskussion

Dauer **10 Stunden**
Ort Heilbronn

Kursnr./Termine **G705/32012** **29.06.2012**
Seminarleitung Daniela Stolz, Marketingfachfrau, Persönlichkeitscoach, Bewegungspädagogin und Kommunikationstrainerin

Kosten **G705/32012** **€ 159,00** (Mitglieder dvta)
€ 179,00 (Mitglieder DIW-MTA)
€ 199,00 (Nichtmitglieder)
 (Preis beinhaltet Pausenverpflegung)

Zertifikat 10 CP – Kategorie H, mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung Basismodul

Verwertung Fachqualifikation Gesundheitsbetriebswirtschaft, POCD-Management, Med IT, Mentoring, BMA, RT (Wahlteil)

Hinweis Dieses Seminar wird durch die dvta Bildungsgesellschaft mbH durchgeführt. Es gelten die AGB der dvta Bildungsgesellschaft mbH (Seite 184).

Modul Konflikte souverän bewältigen

Zielgruppe	MTLA, MTRA, MTAf, VMtA	
Qualifikationsziele	Konflikte im Arbeitsalltag sind nicht ungewöhnlich. Unge-rechtfertigte Anschuldigungen, Beleidigungen und Schuldzuweisungen erzeugen untereinander schnell un-gute Stimmung. In diesem Seminar werden Konflikt-mechanismen näher betrachtet. Sie erlernen konkrete Möglichkeiten, Ihre innere Grundhaltung so zu verändern, dass Sie wertschätzender sich selbst gegenüber werden und anderen gegenüber souveräner auftreten können. Sie erkennen die Chance durch gezieltes Einwirken ei-nem aufkeimenden Konflikt rechtzeitig zu begegnen oder einen bestehenden Konflikt aufzulösen. Die Wirkung ist ein wachsam-bewussterer Blick im Alltag und ein ent-spannteres Miteinander.	
Inhalte	Die Kunst Konflikte frühzeitig zu erkennen, verschiedene Konflikt- und Angriffsarten und deren Ursachen, Folgen von grenzüberschreitender Kommunikation bis zum Mob-bing, Konflikte durch gezielte Kommunikation bewältigen, Kriterien zur Konfliktvermeidung	
Methoden	Theorieinput, Übungen, Praxistransfer	
Dauer	14 Stunden	
Ort	Heilbronn	
Kursnr./Termine	G706/32013	14.09.-15.09.2012
Seminarleitung	Daniela Stolz, Marketingfachfrau, Persönlichkeitscoach, Bewegungspädagogin und Kommunikations- und Konflikt-trainerin	
Kosten	G706/32013	€ 299,00 (Mitglieder dvta) € 339,00 (Mitglieder DIW-MtA) € 379,00 (Nichtmitglieder) alle inkl. Hotel und Verpflegung
Zertifikat	14 CP – Kategorie H, mind. 90%-ige Anwesenheit	
Studienempfehlung	Basismodul	
Verwertung	Fachqualifikation Gesundheitsbetriebswirtschaft, POCD-Management, Med IT, Mentoring, BMA, RT (Wahlteil)	
Hinweis	Dieses Seminar wird durch die dvta Bildungsgesellschaft mbH durchgeführt. Es gelten die AGB der dvta Bildungs-gesellschaft mbH (Seite 184).	

Modul Mit Konflikten umgehen
Zielgruppe MTLA, MTRA, MTAF, VMTA

Qualifikationsziele Konflikte am Arbeitsplatz sind alltäglich. Im beruflichen Alltag wird erwartet, dass Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen in der Lage sind, Konflikte in ihrem Arbeitsbereich zu regeln. Konflikte können auf unterschiedlichen Ebenen liegen. Veränderungen der Arbeitsbedingungen oder der Organisation, Unterschiede in den Interessenslagen, Arbeitsstilen, Persönlichkeiten, fachlichen Ansprüchen und Werten erzeugen Reibungspunkte. Trotz der vielfältigen Ursachen werden Konflikte jedoch meist als Konflikte zwischen Personen erlebt. Entscheidend ist daher, zuerst eine Diagnose zu stellen und daraus die Konfliktlösungsmöglichkeiten abzuleiten. In diesem Seminar lernen Sie Methoden der schrittweisen Konfliktlösung und trainieren konfliktvorbeugende Verhaltensweisen.

Inhalte Frühzeitiges Erkennen von Konflikten, Konfliktformen und Konfliktregelung, Erarbeitung einer positiven und stressreduzierenden Einstellung zu Konflikten, Problem- und Konfliktlösemodell, Kommunikation im Konfliktgespräch

Methoden Theorieinput, Übungen, Praxistransfer

Dauer 15 Stunden

Ort Hamburg

Kursnr./Termine G707/32014 27.04.-28.04.2012

Seminarleitung Helga Flamm, M.A.

Kosten G707/32014 € 299,00 (Mitglieder dvta)
 € 339,00 (Mitglieder DIW-MTA)
 € 379,00 (Nichtmitglieder)
inkl. Hotel und Verpflegung

Zertifikat 15 CP – Kategorie H, mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung Basismodul

Verwertung Fachqualifikation Gesundheitsbetriebswirtschaft, POCD-Management, Med IT, Mentoring, BMA, RT (Wahlteil)

Hinweis Dieses Seminar wird durch die dvta Bildungsgesellschaft mbH durchgeführt. Es gelten die AGB der dvta Bildungsgesellschaft mbH (Seite 184).

Modul Interkulturelle Kommunikation

Zielgruppe	MTLA, MTRA, MTAf, VMtA	
Qualifikationsziele	Die zunehmende kulturelle Vielfalt in unserer Gesellschaft stellt eine immer größer werdende Herausforderung im zwischenmenschlichen Umgang dar. Das gilt besonders für die Beschäftigten im Gesundheitsbereich. In diesem Seminar entwickeln Sie Bewusstsein für Ihre eigene kulturelle Identität. Sie erhalten Einblick in kulturspezifische Kommunikationsstile sowie kulturbedingte Unterschiede im Denken und Handeln. Sie lernen fremdkulturelle Verhaltensmuster und Besonderheiten kennen und erhöhen Ihre Kompetenz in kritischen Interaktionssituationen mit Patienten und Mitarbeitern ausländischer Herkunft.	
Inhalte	Kultur als Orientierungssystem, Stereotype und Vorurteile, die Notwendigkeit interkultureller Kommunikation und Handlungskompetenz im Krankenhaus, Sprache und Kontakt, Krankheitsverständnis, Religion und Traditionen, Kompetenz in kritischen Interaktionssituationen, kulturelle Unterschiede nutzen, Konfliktverhalten	
Methoden	Theorieinput, Übungen, Rollenspiele, Diskussion	
Dauer	15 Stunden	
Ort	Bochum	
Kursnr./Termine	G708/32016	09.11.-10.11.2012
Seminarleitung	Irene Heintz, MTLA, zertifizierte interkulturelle Trainerin und Coach	
Kosten	G708/32016	€ 299,00 (Mitglieder dvta) € 339,00 (Mitglieder DIW-MtA) € 379,00 (Nichtmitglieder) inkl. Hotel und Verpflegung
Zertifikat	15 CP – Kategorie H, mind. 90%-ige Anwesenheit	
Studienempfehlung	Basismodul	
Verwertung	Fachqualifikation Gesundheitsbetriebswirtschaft, POCD-Management, Med IT, Mentoring, BMA, RT (Wahlteil)	
Hinweis	Dieses Seminar wird durch die dvta Bildungsgesellschaft mbH durchgeführt. Es gelten die AGB der dvta Bildungsgesellschaft mbH (Seite 184).	

Modul Zeit- und Selbstmanagement

Zielgruppe MTLA, MTRA, MTAf, VMtA

Qualifikationsziele Die Arbeitsverdichtung für MTA, gerade in leitender Funktion, steigt beständig. Die Mitarbeiterinnenzahl wird geringer. Es gibt immer viel zu tun. Alle wollen etwas. Das führt schon mal dazu, dass Sie den Überblick verlieren. Um die Vielfalt und die Menge der Aufgaben zu bewältigen, ist ein gutes Zeitmanagement unabdingbar. Eine gute Organisation von Abläufen, Materialien, delegierten Aufgaben und inneren Anforderungen schafft Freiräume und Entlastung. Bewusste Prioritäten helfen, in turbulenten Zeiten einen klaren Kopf zu bewahren und die wichtigsten Projekte zu schaffen. In diesem Seminar lernen Sie geeignete Strategien kennen.

Inhalte Grundprinzipien von Zeitmanagement, meine Arbeitsplanung (vom Monat zum Tag), täglich Prioritäten setzen, mit Zielen planen, Störungen im Arbeitsablauf – was Mensch dagegen tun kann, Wie eine gute Ablage und Wiedervorlage funktioniert, rationell und freundlich kommunizieren, gelassen hohe Anforderungen managen

Methoden Theorieinput, Übungen, Praxistransfer

Dauer **20 Stunden**

Ort Bochum

Kursnr./Termine **G709/32015** **30.11.-01.12.2012**

Seminarleitung Dipl.-Psych. Barbara Frien

Kosten **G709/32015** € 299,00 (Mitglieder dvta)
 € 339,00 (Mitglieder DIW-MTA)
 € 379,00 (Nichtmitglieder)
inkl. Hotel und Verpflegung

Zertifikat 20 CP – Kategorie H, mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung Basismodul

Verwertung Fachqualifikation Gesundheitsbetriebswirtschaft, POCD-Management, Med IT, Mentoring, BMA, RT (Wahlteil)

Hinweis Dieses Seminar wird durch die dvta Bildungsgesellschaft mbH durchgeführt. Es gelten die AGB der dvta Bildungsgesellschaft mbH (Seite 184).